

Titel	Modulcode
Stadt und Literatur	ädlZFEST-01a
Modulverantwortliche/r	
JProf. Dr. Margit Dahm; Prof. Dr. Timo Felber	
Veranstalter	
Germanistisches Seminar, Ältere Deutsche Literatur	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät	
Verwendung	
Profil: Fachergänzung	

Status	Wahlpflicht
Leistungspunkte	2,5
Bewertung	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jedes 3. Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	75 Stunden
Präsenzstudium	25 Stunden
Selbststudium	50 Stunden

Lehrsprache	Deutsch (es werden auch Texte in der mittelhochdeutschen Sprachstufe gelesen)
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
keine	

Modulveranstaltung(en): Themenfeld 2b (Literaturwissenschaft Romanistik)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Seminar	Wechselnde Themen zu städtischer Literatur und literarischer Stadtdarstellung	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
-keine			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Referat	mündlich	benotet	Pflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
Die genauen Anforderungen der Prüfungsleistung werden den Studierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der jeweiligen Lehrperson mitgeteilt.				

Lehrinhalte

Gegenstand der Seminare sind (1.) Stadtdarstellungen in deutschsprachigen literarischen Texten des Mittelalters, die hinsichtlich ihres Aussagewertes für die kulturelle Selbstdeutung mittelalterlicher Gesellschaften analysiert werden, oder (2.) die Spezifika literarischer Texte, die in einem städtischen Kontext entstanden sind, z.B. Texte genuin städtischer Autoren oder mit dezidierter Adressierung eines städtischen Publikums.

Lernziele

(1.) Die Studierenden kennen die kulturelle Signifikanz, die Stadt und Urbanität im Medium des literarischen Textes zukommen.
(2.) Die Studierenden kennen die besonderen Produktions- und Rezeptionsbedingungen von städtischer Literatur sowie die besondere Signifikanz der Stadt für die mittelalterliche Literatur.

Literatur

Ursula Peters: Literatur in der Stadt. Studien zu den sozialen Voraussetzungen und kulturellen Organisationsformen städtischer Literatur. Tübingen 1983.
Hartmut Kugler: Die Vorstellung der Stadt in der Literatur des deutschen Mittelalters. München 1986.
Wolfgang Adam: Urbanität und poetische Form. Überlegungen zum Gattungsspektrum städtischer Literatur in der frühen Neuzeit, in: Klaus Garber u.a. (Hgg.): Stadt und Literatur im deutschen Sprachraum der Frühen Neuzeit. Tübingen 1998, S. 90-111.
Johanes Janota: Stadt und Literatur im Spätmittelalter. Hinweise auf aktuelle Forschungsprobleme, in: Hans Eugen Specker (Hg.): Stadt und Kultur. Sigmaringen 1983 (Stadt in der Geschichte 11), S. 57-69.

Weitere Angaben

Das Modul bietet die Möglichkeit, mentale Repräsentationen und gedachte Ordnungen von Stadt sowie literarische Diskurse kennenzulernen, deren Produktions-, Rezeptions- und Distributionsort die Stadt als kulturelles Zentrum ist.